

SÜDKURIER

Überlingen

Harmonische Generalversammlung bei der „Harmonie“ Lippertsreute

27.03.2014



Trotz einem Minus von 31 000 Euro zieht die Musikkapelle Lippertsreute eine positive Jahresbilanz. Zudem wurde Udo Huber für sein Engagement geehrt

Die beiden großen Klangkörper, die Musikkapelle und die Jugendkapelle der „Harmonie“ Lippertsreute, füllten allein schon mehr als die Hälfte der Luitbrechthalle und sorgten bei der langen Tagesordnung der Generalversammlung für musikalische Abwechslung zu den Reden.

Vorsitzender Ronny Knepple hob in seinem Bericht die Beschaffung der neuen Uniformen für die Musikkapelle hervor. Schriftführerin Petra Schlossbauer, die aus familiären Gründen nicht mehr für das Amt zur Verfügung steht, listete in ihrem Bericht alle Auftritte der beiden Kapellen im Jahr 2013 auf. Bei 50 Auftritten wird deutlich, welchen Stellenwert die „Harmonie“ Lippertsreute in der Region hat.

„Über gute Berichte freut man sich, schlechte hört man nie gern“, mit diesen Worten leitete Kassierer Fabian Meschenmoser seinen Kassenbericht ein und legte alle Zahlen vor, die in der Bilanz 2013 ein Minus von 31 000 Euro ergaben. Dies allerdings vor dem Hintergrund, dass mit einem finanziellen Kraftakt knapp 85 000 Euro für neue Uniformen und die Beschaffung neuer Instrumente aufgebracht worden waren. Uwe Keller, Dirigent der Musikkapelle,

lobte sein mittlerweile auf 50 Musikerinnen und Musiker angewachsenes Blasorchester, das sich in 45 Proben fit hielt für die 28 Auftritte im Jahr.

Mit 43 Musikern, davon 24 junge Frauen, ist die Jugendkapelle unwesentlich kleiner. Unter Leitung von Dirigent Udo Huber, der es toll findet, „dass unsere Studenten immer wieder, selbst vom fernen Ausland zurückkommen und mitspielen“, hielten sie 53 Proben ab. Jugendleiterin Sara Möhrle freute sich über sechs Neueinsteiger beim Nachwuchsorchester, die bei Vorspielen vor Publikum üben werden, um anschließend in die Jugendkapelle aufzusteigen. Sarah Möhrle war es auch, die bei der Ehrung für Udo Huber die Laudatio hielt. Huber sei der Motor und das Zugpferd der Jugendkapelle mit stets kreativen Ideen. Dafür ehrte sie ihn mit der Überreichung des goldenen Dirigentenstabes. Darüber hinaus wurden Daniela Köhler (Klarinette) für 10 Jahre, Daniel Kiefer (Schlagzeug) für 30 Jahre sowie Bernhard Möhrle und Rudi Sick für 40 Jahre Ehrenamt in der Blasmusik ausgezeichnet. Möhrle und Sick wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Der Ehrenpräsident des Blasmusikverbands Bodensee, Peter Karpf, nahm die Ehrungen vor. Angesichts der zahlreichen Proben und Auftritte sagte er: „Für viele ist es eine Selbstverständlichkeit, dass bei öffentlichen Anlässen die Blasmusik aufspielt. Doch dass die Musiker einen Teil ihrer Freizeit opfern, um für andere da zu sein, das bemerkt meist keiner.“ Bei den Wahlen eines Teils der Vorstandschaft wurde Lisa Knoll als neue Schriftführerin gewählt. Hans Klett (Bamberg) und Gerlinde Möhrle (Tüfingen) wurden als Beisitzer aus den Vereinsgemeinden bestätigt. Neu sind Ingrid Müller (Deisendorf) für die ausscheidende Renate Müller, sowie Harry Grünbacher als Kassenprüfer.